

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 19

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

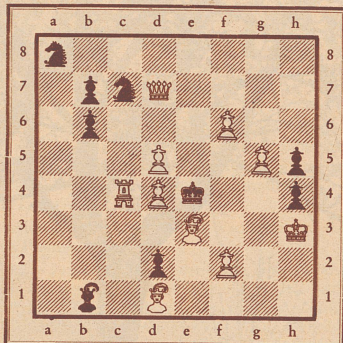
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 280 • 10. V. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c. BERN

Problem Nr. 822

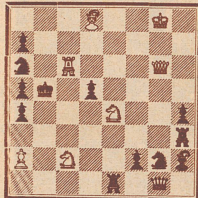
DR. E. PALKOSKA, PRAG
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 823

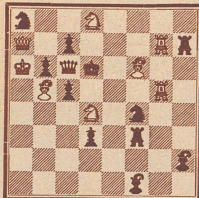
W. Ferreau, Bochum
Schwalbe 1935



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 824

O. Stocchi, Langhirano
Schachvärlden 1934



Matt in 2 Zügen

Unsere Nr. 822 ist die Rekonstruktion einer Aufgabe, die unser geschätzter Mitarbeiter im Jahre 1904 in der «Wiener Mode» erscheinen ließ. Es handelt sich um ein Zugzwangstück. Die Mattführung nach 1... b5 oder 1... Sc7 bel. ist nicht schwierig. Wie aber ist Lb1 zu bändigen?

Partie Nr. 321

In einem Schachturnier in Örebro (Schweden) holte Weltmeister Aljechin den ersten Preis mit 8½ Punkten aus 9 Partien; er gab einzig an Stahlberg einen halben Punkt ab. Es folgten Lundin mit 7½, Stahlberg mit 6½, Stolz mit 6 Punkten. Die nachfolgende Partie wurde in der ersten Runde am 7. April gespielt.

Weiß:	Schwarz:
F. Axelsson-Örebro	Dr. A. A. Aljechin-Frankreich
1. d2—d4	21. La3×b4
2. e2—c4	22. Kg1—h2
3. Sg1—f3	23. Dc4×b4
4. e2—c3	24. a2—a4
5. Lf1×c4	25. Td1—f1
6. 0—0	26. Db4—d2
7. h2—h3	27. g2—g3
8. Sb1—c3	28. Se2—c3
9. Lc4—e2	29. e4×f5
10. b2—b3	30. Tc1—c1
11. Lc1—b2	31. b3—b4
12. e3—c4	32. Lf3—d1
13. Le2×f3	33. Dd2—c1
14. Sc3—e2	34. Ld1—c2
15. Dd1—c2	35. d5×c6
16. Ta1—c1	36. Te1—d1
17. d4—d5	37. a4—a5
18. Lb2—a3	38. Dc1—f4
19. Dc2—c4	39. Df4—f2
20. Tf1—d1	De7—h4!

1) So pflegte Bogoljubow kurz nach dem Kriege das Damen-gambit zu behandeln.

2) Weiß wählt ein ruhiges Fahrwasser. Eine schärfere Fortsetzung konnte mit 6. Db3 beginnen.

3) Ein unverständlicher Zug, besser war 16. e5.

4) Dies erweist sich bereits als entscheidender Fehler. Richtig war 20. L×b4.

5) So gut wie erzwungen, da die Drohung f5—f4 zu unbequem war.

6) Wegen der Drohung (Ld4) mußte der Bauer a4 schon jetzt gedeckt werden.

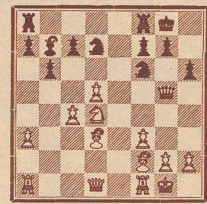
7) Die Fanfare zur Schlussschlacht, die Läuferaufstellung auf c7 muß die Vernichtung bringen.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte»
von Dr. Adolf Seitz.

Partiesterstellung.

Am selben Turnier gelang dem Weltmeister in der 3. Runde der folgende hübsche Damenfang:

K. Berndtsson, Schweden



Dr. A. Aljechin, Frankreich

16... Sh5? 17. h4 Df4? 18. Sf5 Tfe8 19. g3 De5 20. Ld4 und Schwarz gab auf.

Lösungen:

Nr. 813 von Stoolb: Ka1 Da4 La3 d1 Sc4 d8 Bc2 e3 f5; Kd5 Th7 Lb6 Sh3 Ba7 c5 c6 e4 f6 g5. Matt in 4 Zügen.

1. Lh5 (droht 2. Sf7 [wenn T×f7, so 3. L×f7+]) 3. S×b6+ und 4. c4+, L×d8 2. Le8 (droht 3. L×c6+), Tc7 3. Da5 (droht 4. D×c5+), Le7 4. Lf7+. Antwortet Schwarz im Hauptspiel 2... Td7, so folgt 3. L×d7 und 4. L×c6+, und zieht Schwarz 1... L anders als Xd8, so folgt 2. D×c6+, K×c4 3. D×c5+.

Nr. 814 von Ott und Dikenmann: Kg1 Lc7 f5 Sa5 c8 Bb4 d3 e2 g4; Ka8 Ld5 Bg3. Matt in 5 Zügen.

1. Lf4 Lh1 2. e4 (droht Ld7 [e6] usw.) g2 3. e5 Kb8 4. e6+ K×c8 (wenn Ka8, so 5. Le4+) 5. e7+, Lg2 2. e4 und weiter wie im obigen Drohschpiel: 3. Ld7 (e6) oder auch b5 usw. g2 2. b5 Lf3! 3. e4 und 4. b6 usw. Auf andere Züge des L auf der Diagonale a8—h1 wird er von Weiß sofort geschlagen und dann folgt eine einfache Mattführung.

Nr. 815 von Bottacchi: Kb1 Dh2 Tb5 h3 Lg8 h8 Sd6 f1 Ba3 c6 e4; Kc3 Tf2 f7 Le1 e8 Sd3 d4 Bd7. Matt in 2 Zügen.

1. c7!

Nr. 816 von Segers: Kh8 Df6 Tb1 d6 Ld4 f1 Sc6 d1 Ba2; Kc4 Df2 Te1 e2 Ld8 g8 Sa8 d3 Be7 f4 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Dg5!

Im Freien in Tobralco!

Alle einschlägigen Geschäfte führen eine reiche Auswahl neuer Dessins für 1935. Preis Fr. 2.30 netto ohne Skonto (97 cm breit). Achten Sie auf die Schutzmarke TOBRALCO auf der Kante. Fertige Kleider aus TOBRALCO-Produkten tragen die Marke

TOBRALCO

REGD

Scherrer mit
der Tootal-Garantie, so leicht
zu waschen, so
unverwüßlich.